

Technische Dokumentation

Server-Box-Updater

Bestandteile des Updates

Systemupdate W&T pure.box 3 Serial / USB 1.66

&

Firmwareupdate IFAM GmbH Erfurt 1.1.58.002

Revision 1.2

1 Allgemeines

1.1 Vorab

Der Apple Push Notification Service ist ein von Apple Inc. entwickelter Dienst, mit dem Applikationen von Drittanbietern (z. B. IFAM GmbH Erfurt) Benachrichtigungsdaten an mobile Endgeräte senden können, die auf Apple-Geräten installiert sind. Mit diesem Service sind Benachrichtigungen (Push Notification) möglich, auch wenn die Applikation geschlossen ist oder diese sich im Standby befindet.

Apple Inc. hat nun angekündigt, diesen Dienst (Service) ab März 2021 generell nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass Anwendungen, die ausschließlich mit diesem Push-Verfahren arbeiten, Ereignisse nicht mehr wie oben beschrieben anzeigen würden!

Um für Applikationen von Drittanbietern weiterhin eine Push-Berichtigung zu ermöglichen, wird zukünftig ein HTTP/2-basierendes Verfahren genutzt. Dieses Verfahren muss Bestandteil der Firmware der Applikation sein.

IFAM stellt für die Applikationen IRAS und ERA neue Firmware zur Verfügung, die einen Push-Dienst weiterhin ermöglicht. Dazu ist das Betriebssystem der IRAS-Server-Box sowie die Firmware upzudaten!

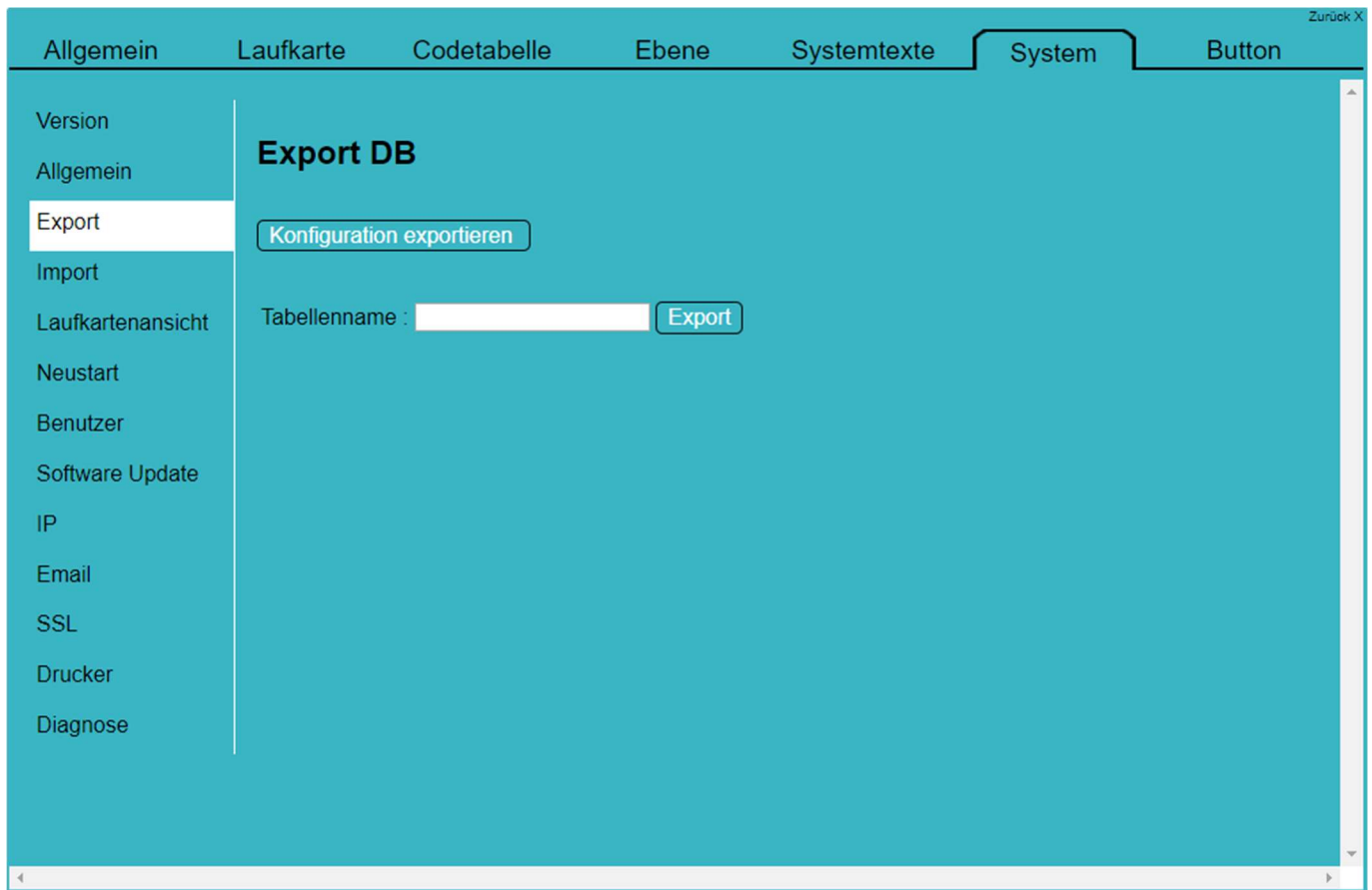
Diese Dokumentation beschreibt den Vorgang, wie eine Aktualisierung aller Softwarekomponenten der Server-Box durchzuführen ist. Die Softwareaktualisierung besteht aus zwei Stufen. Diese zwei Stufen sind nacheinander in korrekter Reihenfolge durchzuführen. Damit das Update mit möglichst wenig Nutzer Interaktion vorgenommen werden kann, wurde ein Werkzeug geschaffen, welches den gesamten Vorgang der Aktualisierung automatisch durchführt.

1.2 Voraussetzungen

Für die Durchführung der Aktualisierung sind folgende Bedingungen vorab zu erfüllen:

1. Die Server-Box darf nicht https / SSL verwenden. Jede Transportverschlüsselung ist zu deaktivieren
 - a. Nach erfolgreichem Update der Software, müssen die SSL-Zertifikate erneut hochgeladen und aktiviert werden.
2. Bei dieser Aktualisierung werden keine Kundendaten verändert oder gelöscht. Trotz größter Sorgfalt ist es jedoch ratsam vorab ein Backup aller Daten vorzunehmen.
3. Die Version des WuT Systems muss mindestens 1.29 betragen. Für ältere Versionen gibt es aktuell kein Update. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Kundenberater auf, wenn Sie das Update für Server-Boxen benötigen, welche eine Version vor 1.29 besitzen.
4. Sie benötigen Administratoren Rechte auf Ihrem PC/ Laptop
5. Je nach System ist es eventuell notwendig eine vorhandene Firewall oder einen aktiven Virenschanner kurzzeitig zu deaktivieren um die korrekte Arbeitsweise des Tools zu garantieren.

2 Export der Konfiguration



The screenshot shows a web interface with a teal background. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Allgemein', 'Laufkarte', 'Codetabelle', 'Ebene', 'Systemtexte', 'System' (which is active and highlighted), and 'Button'. In the top right corner, there is a small 'Zurück X' button. On the left side, there is a vertical menu with the following items: 'Version', 'Allgemein', 'Export' (which is highlighted), 'Import', 'Laufkartenansicht', 'Neustart', 'Benutzer', 'Software Update', 'IP', 'Email', 'SSL', 'Drucker', and 'Diagnose'. The main content area is titled 'Export DB' and contains a button labeled 'Konfiguration exportieren'. Below this button, there is a label 'Tabellenname :' followed by a text input field and a button labeled 'Export'.

Mit der Taste „Konfiguration exportieren“ können die Daten der Server-Box in einer Datei gesichert werden, welche bei Bedarf später wieder importiert werden kann.

Beim Export der Daten wird das Passwort und der Benutzername für die E-Mail-Konfiguration nicht mit exportiert. Diese müssen nach dem Import durch den Administrator erneut hinzugefügt werden.

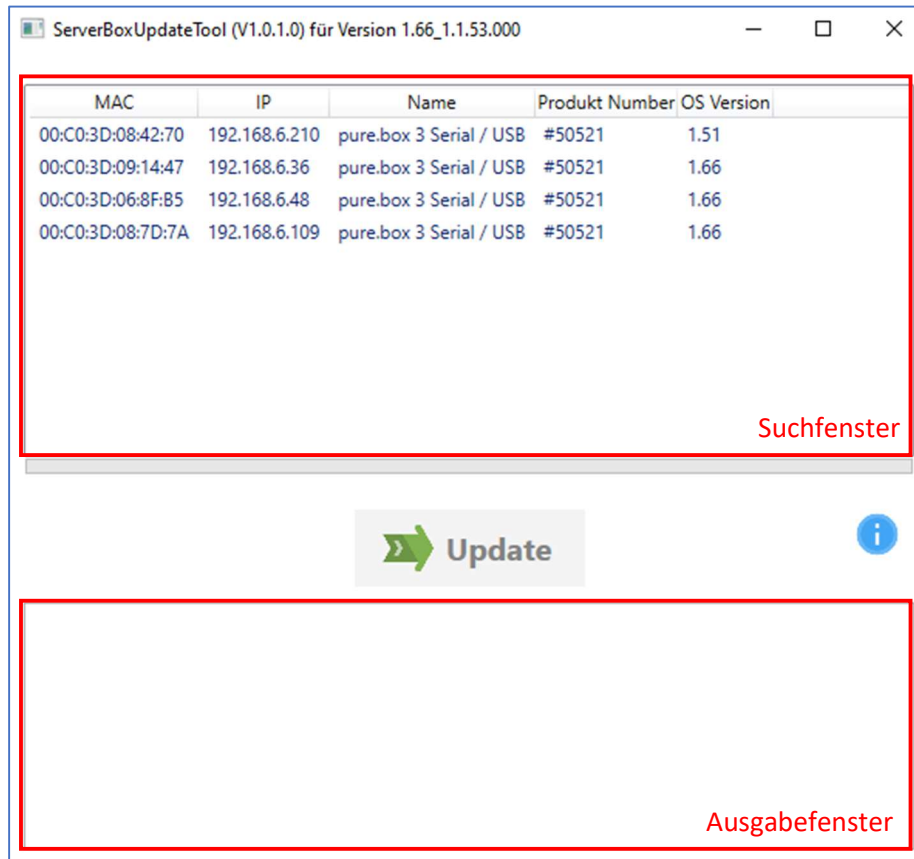
3 Installation des Server-Box-Updaters

Durch Doppelklick auf die Installationsdatei, wird der Installer aufgerufen. Während des Installationsvorgangs kann der Installationsort ausgewählt werden.

Nach erfolgreicher Installation kann der Server-Box-Updater direkt gestartet werden.

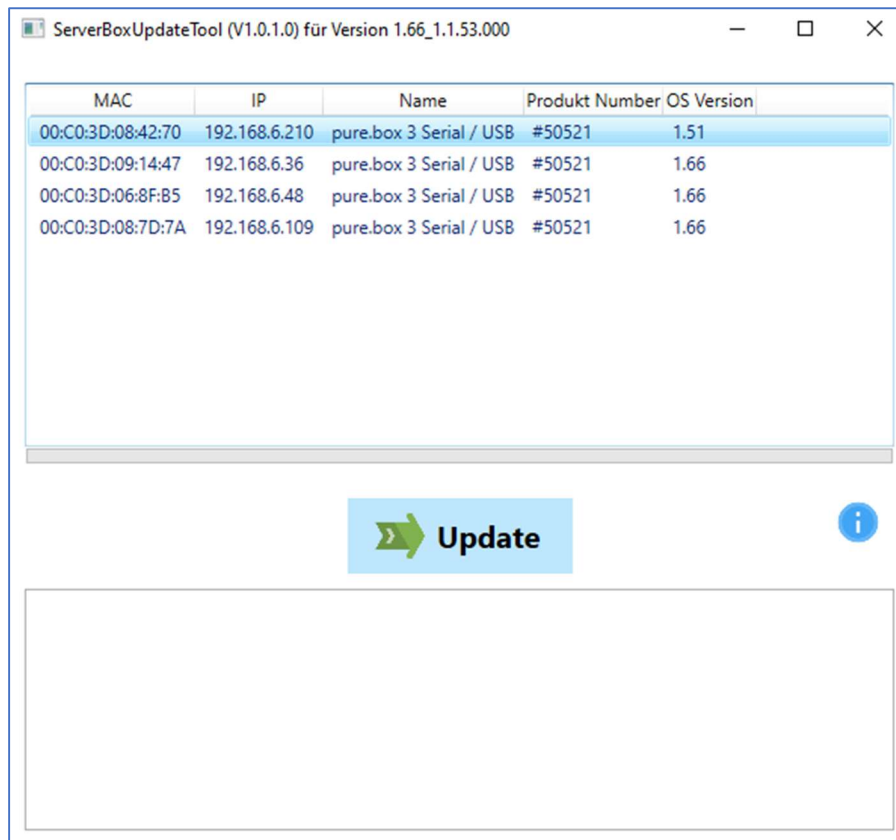
4 Aktualisierung einer Server-Box

Nach Start der Software wird ein Fenster mit Hinweisen für den Aktualisierungsvorgang angezeigt. Dieses muss bestätigt werden. Danach ist der Zugang zum Hauptfenster des Server-Box-UpdateTools frei.



Sobald das Programm gestartet wurde, wird das lokale Netzwerk nach vorhandenen Server-Boxen abgesucht. Das Resultat wird dann im Suchfenster ausgegeben. Sie können anschließend die Server-Box anhand der MAC Adresse (Aufkleber auf Server-Box) auswählen, indem sie auf die betreffende Zeile klicken.

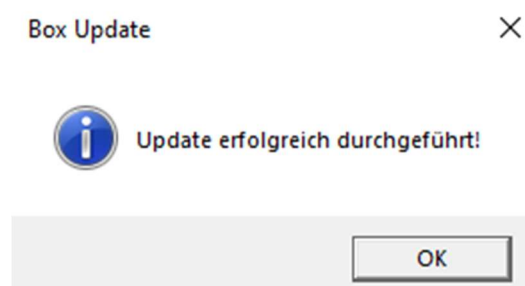
Diese Zeile wird dann anschließend markiert und der Update-Button wird aktiv.



Durch drücken auf „Update“ wird das Update durchgeführt. Dabei wird die Server-Box mehrfach neugestartet und ist währenddessen nicht oder eingeschränkt erreichbar.

Im Ausgabefenster werden die einzelnen Schritte während des Updates angezeigt.

War die Aktualisierung erfolgreich kommt der Hinweis:



Anschließend ist die Server-Box wieder voll einsatzfähig.

Nach einer erfolgreichen Aktualisierung wird dringend empfohlen, eine vollständige Funktionsprüfung durchzuführen. Nachfolgend ist eine Liste von Punkten aufgeführt, welche ein Mindestmaß an Funktionstests darstellt.

Folgende Prüfungen werden empfohlen:

- Die Server-Box startet nicht dauerhaft neu?
- Ist die Webseite unter der IP-Adresse erreichbar?
- Können Sie sich mit Ihrem gewohnten Account am Webinterface anmelden?
- Der Selbsttest läuft ohne Fehler durch?
- Können Sie sich mit der IrasBasic² App auf dem Gerät anmelden?
- Werden Meldungen der BMZ angezeigt (Feuer, Abschaltungen, ...)?
- Werden Pushnachrichten an die Mobilgeräte versendet?
- Sind alle Laufkarten vorhanden?
- Können Laufkarten abgerufen werden?

Folgende Szenarien sind bereits bekannt und könnten zu Fehler während des Updates führen

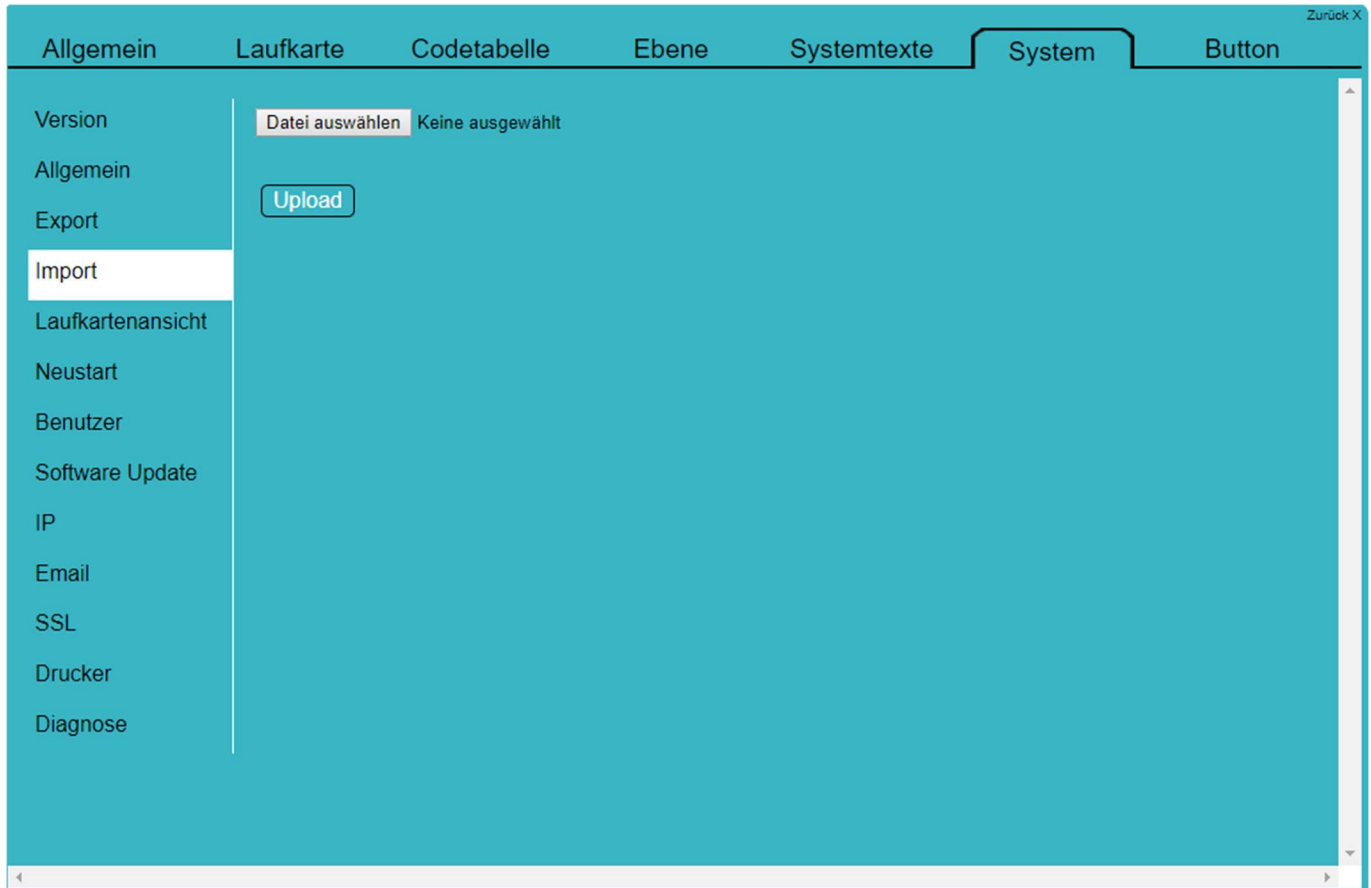
- Bei aktivierten **DHCP** kann es passieren, dass die Server-Box während des Updates nach einem Neustart eine neue IP-Adresse bekommt und damit nicht mehr erreichbar ist.
 - o Sie können vorab eine statische IP an die ServerBox vergeben
 - o Sie können bei Ihrem DHCP Server eine statische IP für diese Mac-Adresse vergeben
 - o Sie können das Update einfach erneut starten. Es sollte normal durchlaufen.
- Das WuT Update wird mit **Fehlercode 302** abgebrochen.
 - o Ihre Firewall oder ihr Virenschutz hat die Ausführung des WuTility unterbunden.
 - o Deaktivieren Sie vorübergehend Ihren Virenschutz und die Firewall.
 - o Starten Sie die Server-Box und den Server-Box-Updater manuell neu und versuchen Sie es erneut.
- Die Server-Box **startet nicht neu** als der Server-Box-Updater es mir angezeigt hatte.
 - o Während des Firmwareupdates ist scheinbar ein Problem aufgetreten
 - o Starten Sie die Server-Box und den Server-Box-Updater manuell neu und versuchen Sie es erneut.
- **Push** Benachrichtigungen sind auf die App nicht möglich
 - o Löschen Sie alle Push-Teilnehmer von der Box und Registrieren Sie alle mobilen Geräte erneut.

Sollten alle Punkte nicht zutreffen, aber trotzdem das Update nicht durchgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundensupport.

5 Import

Dieser Schritt ist optional und sollte nur vorgenommen werden, wenn die Daten während des Updates verlorengegangen sind.

Mit der Taste „Datei auswählen“ wird die entsprechende Sicherungsdatei zum Import ausgewählt (Dateityp *.tar.gz*). Mit der Taste „Upload“ wird der Import durchgeführt.



Folgende Informationen müssen nach jedem Import erneut eingestellt werden, da sie aus Sicherheitsgründen nicht importiert werden können.

- E-Mail Benutzername und Passwort
- Webcamlinks zu den Laufkarten
- IP-Adresse der Server-Box
- SSL wird grundsätzlich deaktiviert